

# PROGRAMM

## STUDENTAG 2024

### DER SONDERPÄDAGOGIK

#### „HOCHSCHULE UND INKLUSION – AKTUELLE KONTROVERSE“



#### WORKSHOPS:

Erster Durchlauf 10:15 – 11:45/Zweiter Durchlauf 12:00 – 13:30/Dritter Durchlauf 14:30 – 16:00

Uhrzeit und Raum	Workshop	Beschreibung	Gast
9:00-10:00  VMP 8 Anna-Siemsen-Hörsaal	Begrüßung, Organisation	In der Auftaktveranstaltung erwarten euch alle organisatorischen Informationen für den Studentag. Außerdem stellen wir euch die einzelnen Workshops kurz vor. Zudem wird unser Gastreferent Prof. Dr. Joachim Schroeder einen Vortrag mit dem Titel: „Neue Antworten auf die alten Fragen nach der gesellschaftlichen Relevanz von Sonderpädagogik“ halten.	Prof. Dr. Joachim Schroeder

## 1. Durchgang

10:15-11:45

10:15-11:45

VMP 8  
R 215

**Flucht und  
Behinderung**

Ankommen in Deutschland - Welche Herausforderungen müssen geflüchtete Menschen mit (kriegsbedingten) Behinderung und ihre Unterstützer\*innen meistern? Ein Einblick in den Alltag von „ZuFlucht Lebenshilfe“ (<https://zf.lhhh.de/>), einem Angebot zur Begleitung von geflüchteten Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen.

Mitarbeitende  
des Projektes  
„ZuFlucht  
Lebenshilfe“

10:15-11:45

VMP 8  
R 05

**Werkstätten für  
Menschen mit  
Behinderung - ne  
Leute, das ist  
doch irgendwie  
nix! Oder doch?**

Euch erwarten spannende Einblicke in die Arbeit von Beschäftigten einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Anhand von zwei Interviews erhaltet ihr Informationen zu WfbM aus der Perspektive der Beschäftigten und lernt die Kontroversität des Themas kennen.

Kein Gast

10:15-11:45

Phil-Turm:  
Phil A 1005

**Waldorf-  
pädagogik was ist  
das überhaupt?**

In diesem Workshop zur Waldorfpädagogik werden sowohl theoretische sowie praktische Anteile vermittelt. Die Referentin gibt uns einen theoretischen Einblick in die Waldorfpädagogik. Im Anschluss werden typische Waldorfpädagogische Materialien selbst hergestellt, die daraufhin zum Austesten zur Verfügung stehen. Haben wir dein Interesse geweckt und du möchtest etwas über Waldorfpädagogik erfahren, dann auf zu unserem Workshop.

Gisela  
Bertolain

<b>10:15-11:45</b> <b>VMP 8</b> <b>R 09</b> <b>(Grundschulwerkstatt)</b>	<b>Pfoten, Hufe und Fell – Tierisch unterstützt in der Grundschule</b>	In unserem Workshop tauchen wir tief in die Welt der tiergestützten Pädagogik ein. Wir werden gemeinsam erkunden, was genau ein Schulhund ist, und wie Reittherapie in der Schule umgesetzt werden kann. Dabei werden die positiven Auswirkungen auf die emotionale und soziale Entwicklung beleuchtet. Urte Klußmann und Nora Koj sind Expertinnen auf dem Gebiet und werden aus erster Hand berichten.	Urte Klußmann, Nora Koj
<b>10:15-11:45</b> <b>Phil-Turm:</b> <b>Phil A 12005</b>	<b>Trauma-sensible Beziehungsgestaltung</b>	Der Workshop zur Traumapädagogik bietet einen einführenden Überblick über die Grundlagen der Traumapädagogik und zielt darauf ab, angehende Pädagog*innen und Betreuungspersonen dabei zu unterstützen, ein sicheres und förderliches Lernumfeld für Kinder und Jugendliche mit Traumaerfahrungen zu schaffen. Fokussieren werden sich die Inhalte demnach auf traumasensible Beziehungsgestaltung.	Kristina Enghusen

10:15-11:45	<b>Musik zum Anfassen</b>	Du möchtest Musik in deinen Unterricht integrieren, ohne dafür extra das Studienfach zu wechseln? Wir zeigen Möglichkeiten auf, wie das ganz einfach gelingen kann. Gemeinsam erproben wir musikalische Übungen, die Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen abholen. Freu dich auf musikalische Unterrichtsimpulse zum Mitnehmen und lerne die inklusive Instrumentenkiste kennen.	Kein Gast
<b>VMP 8 R 046 (Bühne)</b>			
10:15-11:45	<b>Inklusiver Klassenraum - Eine kreative Begegnung</b>	Im Rahmen dieses Workshops werden wir uns mit euch zusammen kreativ und künstlerisch beschäftigen. Das heißt, ihr werdet zuerst auf Papier eure eigenen Vorstellungen eines inklusiven Klassenraumkonzeptes visualisieren (Malen, Zeichnen, kreatives Schreiben etc.). Anschließend besprechen wir mit Euch die fertigen Werke/Endprodukte sowie eure individuellen Vorstellungen und tauschen uns allgemein im Plenum über das Thema aus. Wir freuen uns auf euch!	Kein Gast
<b>VMP 8 R 025 (M.Muchow-Bib.)</b>			
10:15-11:45	<b>Blindenpädagogik (Café im Dunkeln)</b>	Hier lernt ihr mehr über die Blindenpädagogik. Wenn euch das Thema interessiert, kommt gerne vorbei.	Kein Gast
<b>VMP 8 R 209</b>			

**2. Durchgang**  
**12:00–13:30 Uhr**

<b>12:00-13:30</b>  <b>VMP 8</b> <b>R 404 (Zeichenraum)</b>	<b>UK - Unterstützte Kommunikation</b>	In diesem Workshop setzten wir uns mit dem Thema unterstützte Kommunikation auseinander. Dazu gibt unser Referent Christoph Henriksen einen fachlichen Input über Materialien/Hilfsmittel und deren Einsatzbereiche. Im Anschluss haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, einige dieser Materialien auch auszuprobieren	Christoph Henriksen
--	--	--	---------------------

<b>12:00-13:30</b>  <b>Phil-Turm:</b> <b>Phil B 5002</b>	<b>Flucht und Behinderung</b>	Ankommen in Deutschland - Welche Herausforderungen müssen geflüchtete Menschen mit (kriegsbedingten) Behinderung und ihre Unterstützer*innen meistern? Ein Einblick in den Alltag von „Zuflucht Lebenshilfe“ ( <a href="https://zf.lhhh.de/">https://zf.lhhh.de/</a> ), einem Angebot zur Begleitung von geflüchteten Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen.	Mitarbeitende des Projektes „ZuFlucht Lebenshilfe“
---	-------------------------------	---	--

<b>12:00-13:30</b>  <b>VMP 8</b> <b>R 424 (Fakultätsrats-Sitzungsraum)</b>	<b>Lernen mit allen Sinnen</b>	In diesem Workshop könnt ihr das Lernen mit den unterschiedlichen Sinnen erforschen, kennen- und verstehen lernen.	Kein Gast
---	--------------------------------	--	-----------

12:00-13:30	<b>Waldorfpädagogik: Was ist das überhaupt?</b>	In diesem Workshop zur Waldorfpädagogik werden sowohl theoretische sowie praktische Anteile vermittelt. Die Referentin gibt uns einen theoretischen Einblick in die Waldorfpädagogik. Im Anschluss werden typische Waldorfpädagogische Materialien selbst hergestellt, die daraufhin zum Austesten zur Verfügung stehen. Haben wir dein Interesse geweckt und du möchtest etwas über Waldorfpädagogik erfahren, dann auf zu unserem Workshop.	Gisela Bertolain
<b>Phil-Turm: Phil A 1005</b>			
12:00-13:30	<b>Pfoten, Hufe und Fell – Tierisch unterstützt in der Grundschule</b>	In unserem Workshop tauchen wir tief in die Welt der tiergestützten Pädagogik ein. Wir werden gemeinsam erkunden, was genau ein Schulhund ist, und wie Reittherapie in der Schule umgesetzt werden kann. Dabei werden die positiven Auswirkungen auf die emotionale und soziale Entwicklung beleuchtet. Urte Klußmann und Nora Koj sind Expertinnen auf dem Gebiet und werden aus erster Hand berichten.	Urte Klußmann, Nora Koj
<b>VMP 8 R 09 (Grundschulwerkstatt)</b>			

12:00-13:30	<b>Trauma-sensible Beziehungsgestaltung</b>	Der Workshop zur Traumapädagogik bietet einen einführenden Überblick über die Grundlagen der Traumapädagogik und zielt darauf ab, angehende Pädagog*innen und Betreuungspersonen dabei zu unterstützen, ein sicheres und förderliches Lernumfeld für Kinder und Jugendliche mit Traumaerfahrungen zu schaffen. Fokussieren werden sich die Inhalte demnach auf traumasensible Beziehungsgestaltung.	Kristina Enghusen
<b>Phil-Turm: Phil A 12005</b>			
12:00-13:30	<b>Musik zum Anfassen</b>	Du möchtest Musik in deinen Unterricht integrieren, ohne dafür extra das Studienfach zu wechseln? Wir zeigen Möglichkeiten auf, wie das ganz einfach gelingen kann. Gemeinsam erproben wir musikalische Übungen, die Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen abholen. Freu dich auf musikalische Unterrichtsimpulse zum Mitnehmen und lerne die inklusive Instrumentenkiste kennen.	Kein Gast
<b>VMP 8 R 046 (Bühne)</b>			
12:00-13:30	<b>Versteckte Barrieren im Schullalltag</b>	In diesem Workshop werden versteckte Barrieren im Schulalltag aufgedeckt und nach Alternativen gesucht. Das Ziel, ist ein möglichst zugänglicher Schulalltag für alle. Wir schauen dabei in den Unterricht, den Klassenraum und den Schulhof. Genauer betrachten wir einen Schüler mit bekannten traumatischen Erfahrungen.	Kein Gast
<b>VMP 8 R 025 (M.Muchow-Bib.)</b>			

12:00-13:30	<b>Inklusion in inner- und außerschulischen Lernorten</b>	Um dieses Thema zu veranschaulichen, werden wir uns mit dem Haus der Jugend in Wilhelmsburg befassen. Hier wird eine kurze Vorstellung dieser Einrichtung folgen, in dem wir ein selbst erstelltes Video vorerst abspielen werden. In diesem Video werden Räumlichkeiten, Regeln und Angebote erklärt. Daraufhin wird unser Gast, die Leitung des Hauses der Jugend, unsere Fragen im Publikum beantworten, welche wir in Form eines Interviews stellen werden. Natürlich hat auch das Publikum die Chance unserem Gast, oder auch uns, Fragen zu stellen. Uns ist es wichtig, dass eine lockere und entspannte Atmosphäre in unserem Workshop herrscht und somit Besucher*innen sich wohlfühlen.	Jens Schierling
<b>PAUSE</b>			
13:30-14:30	<b>Mittagspause</b>	Für reichlich Verpflegung während der Mittagspause ist gesorgt. Dabei werden auch vegane Alternativen berücksichtigt.	
<b>VMP 8</b> R 211, R 212, R 215	<b>Poster-präsentationen von Master-studierenden</b>	Während der Mittagspause finden Poster-Präsentationen von Masterstudierenden statt, um über den Studiengang zu informieren. Es werden außerdem außerschulische Handlungsfelder der Sonderpädagogik vorgestellt.	

**3. Durchgang**  
**14:30– 16:00 Uhr**

<b>14:30-16:00</b>  <b>VMP 8</b> <b>R 404 (Zeichenraum)</b>	<b>UK - Unterstützte Kommunikation</b>	In diesem Workshop setzten wir uns mit dem Thema unterstützte Kommunikation auseinander. Dazu gibt unser Referent Christoph Henriksen einen fachlichen Input über Materialien/Hilfsmittel und deren Einsatzbereiche. Im Anschluss haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, einige dieser Materialien auch auszuprobieren	Christoph Henriksen
<b>14:30-16:00</b>  <b>VMP 8</b> <b>R 06</b>	<b>Werkstätten für Menschen mit Behinderung - ne Leute, das ist doch irgendwie nix! Oder doch?</b>	Euch erwarten spannende Einblicke in die Arbeit von Beschäftigten einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Anhand von zwei Interviews erhaltet ihr Informationen zu WfbM aus der Perspektive der Beschäftigten und lernt die Kontroversität des Themas kennen.	Kein Gast
<b>14:30-16:00</b>  <b>VMP 8</b> <b>R 09</b> <b>(Grundschulwerkstatt)</b>	<b>Inklusiver Klassenraum - Eine kreative Begegnung</b>	Im Rahmen dieses Workshops werden wir uns mit euch zusammen kreativ und künstlerisch beschäftigen. Das heißt, ihr werdet zuerst auf Papier eure eigenen Vorstellungen eines inklusiven Klassenraumkonzeptes visualisieren (Malen, Zeichnen, kreatives Schreiben etc.). Anschließend besprechen wir mit euch die fertigen Werke/Endprodukte sowie eure individuellen Vorstellungen und tauschen uns allgemein im Plenum über das Thema aus.	Kein Gast

<p><b>14:30-16:00</b></p> <p><b>VMP 8</b> <b>R 025 (M. Muchow-Bib.)</b></p>	<p><b>Versteckte Barrieren im Schullalltag</b></p>	<p>In diesem Workshop werden versteckte Barrieren im Schulalltag aufgedeckt und nach Alternativen gesucht. Das Ziel, ist ein möglichst zugänglicher Schulalltag für alle. Wir schauen dabei in den Unterricht, den Klassenraum und den Schulhof. Genauer betrachten wir einen Schüler mit bekannten traumatischen Erfahrungen.</p>	<p>Kein Gast</p>
<p><b>14:30-16:00</b></p> <p><b>VMP 8</b> <b>R 207</b></p>	<p><b>Blinden-Pädagogik (Café im Dunkeln)</b></p>	<p>Hier lernt ihr mehr über die Blindenpädagogik. Wenn euch das Thema interessiert, kommt gerne vorbei.</p>	<p>Kein Gast</p>
<p><b>14:30-16:00</b></p> <p><b>VMP 8</b> <b>R 424 (Fakultätsrats-Sitzungsraum)</b></p>	<p><b>Lernen mit allen Sinnen</b></p>	<p>In diesem Workshop könnt ihr das Lernen mit den unterschiedlichen Sinnen erforschen, kennen- und verstehen lernen.</p>	<p>Kein Gast</p>

<b>14:30-16:00</b>  <b>Phil-Turm:</b> <b>Phil C 1004</b>	<b>Inklusion in inner- und außerschulischen Lernorten</b>	<p>Wir werden uns mit dem Haus der Jugend in Wilhelmsburg befassen. Es wird eine kurze Vorstellung der Einrichtung mit Hilfe eines selbst erstellten Videos stattfinden. In diesem Video werden Räumlichkeiten, Regeln und Angebote erläutert. Daraufhin wird die Leitung des Hauses der Jugend einige Fragen in Form eines Interviews beantworten. Natürlich hat auch das Publikum die Chance unserem Gast, oder auch uns, Fragen zu stellen. Uns ist wichtig, dass eine lockere und entspannte Atmosphäre in unserem herrscht und Besucher*innen sich wohlfühlen.</p>	Jens Schierling
---	---	---	-----------------

### Ausklang

**Im Anschluss, ab 16:00 zum Ende des Studientags**

**Café Paranoia**

**Ausklang**

Wir haben für euch eine breite Auswahl an Getränken organisiert, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Außerdem gibt es die Möglichkeit, draußen Tischtennis zu spielen. Für diejenigen, die lieber drinnen bleiben möchten, steht ausreichend Platz zum Unterhalten zur Verfügung sowie ein Tischkicker und verschiedene Spiele. Am Abend wird ein DJ auflegen und uns mit Techno-Musik in Stimmung bringen.

## Hinweise und wichtige Informationen:

Liebe Besucher\*innen, während der Veranstaltung wird gefilmt. Sollten Sie **nicht** gerne **gefilmt werden wollen** bitten wir Sie einen **roten Punkt** auf ihr Namensschild zu kleben. Sie werden dann im Abschlussfilm unkenntlich gemacht, bzw. nicht gefilmt.

Bei Fragen und Wünschen zur Barrierefreiheit am Veranstaltungstag gerne an die E-Mail-Adresse: [julia.kolesnikova@studium.uni-hamburg.de](mailto:julia.kolesnikova@studium.uni-hamburg.de) wenden. Für die Auftaktveranstaltung sind bereits Dolmetscher\*innen organisiert und ihr findet uns um diese Uhrzeit am Info-Point.